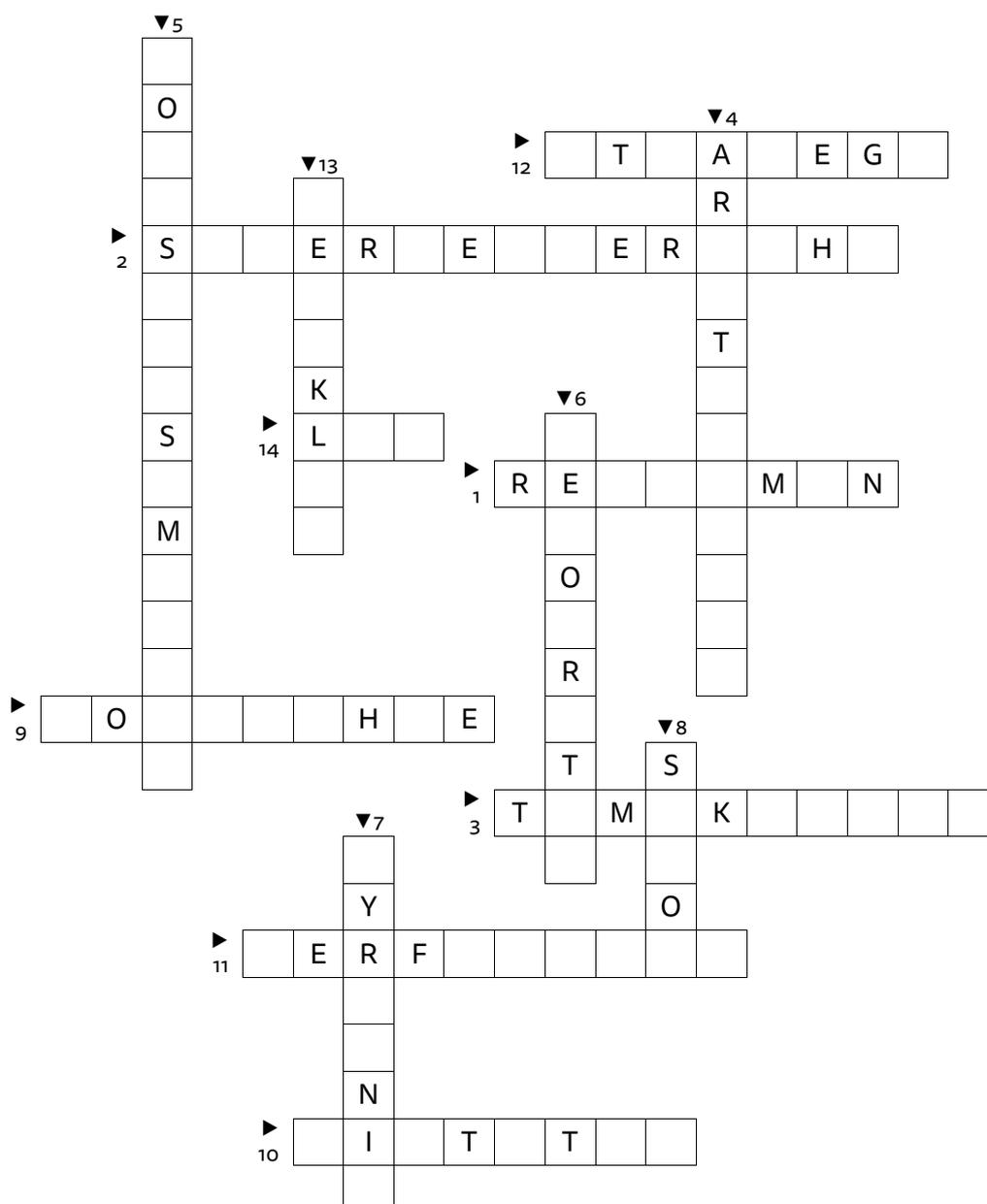


## Herrschaftsformen im antiken Athen

- 1 Im antiken Athen gewannen die Bürger erstmals das Recht, wichtige Entscheidungen und Gesetze in ihrer Stadt mitzubestimmen. Über etwa 300 Jahre entwickelten sich verschiedene Formen von Herrschaft. Griechische Philosophen haben diesen Herrschaftsformen Namen gegeben. Wir verwenden diese Begriffe heute noch.

*Tip:* Du findest die Antworten zum Kreuzworträtsel in deinem Buch auf den Seiten 95 bis 97. Achte dort auf die fett gedruckten Wörter und die Begriffserklärungen. Dann fällt dir das Kreuzworträtsel bestimmt ganz leicht. Einige Buchstaben sind schon vorgegeben.



**Vertikal ▼**

- (4) Herrschaft des Adels oder von Personen mit Großgrundbesitz
- (5) Dort bestimmten die männlichen Bürger Athens mit.
- (6) Herrschaft des Volkes
- (7) Alleinherrschaft, oft gestützt von Bauers- und Handwerksleuten
- (8) Athenischer Staatsmann, der um 600 Reformen einleitete
- (13) Wichtigster Politiker und General in Athen im 5. Jh. v. Chr.

**Horizontal ►**

- (1) Maßnahmen, die Veränderungen bewirken
- (2) Dieses Gericht konnte zu mächtige oder unbeliebte Bürger verbannen
- (3) Herrschaft der Vermögenden oder Reichen
- (9) Alleinherrschaft einer Königin oder eines Königs
- (10) Moderne Bezeichnung für Tyrannis
- (11) Rechtliche Ordnung eines Staates
- (12) Andere Bezeichnung für General in Athen
- (14) Manche Ämter in Athen wurden nicht durch Wahl, sondern durch das \_\_\_\_\_ bestimmt.

---

**2** Wenn du das Rätsel gelöst hast, kannst du sicher folgende Begriffe aus dem Rätsel im Text ergänzen.

---

In der Antike herrschte fast überall ein König. Diese Staatsform nennen wir heute \_\_\_\_\_. In manchen Stadtstaaten Griechenlands wurden um 700 v. Chr. allerdings die Könige gestürzt. Adelige Großgrundbesitzer übernahmen die Macht; es entstand eine \_\_\_\_\_. Mithilfe von unzufriedenen Bauern und Handwerkern versuchten einzelne Adelige die Macht an sich zu reißen; ihre Alleinherrschaft nennt man auch \_\_\_\_\_. Heute bezeichnen wir die Herrschaft einer Einzelperson oder einer Partei als \_\_\_\_\_.

In Athen entwickelte sich ab ca. 600 v. Chr. eine neue Staatsform. Männliche Bürger bekamen politische Rechte. In der \_\_\_\_\_ konnten sie über Gesetze und die Wahl der Beamten mitbestimmen. Allerdings hatten Reiche mehr Einfluss als arme Bürger. So eine Staatsform nennen wir \_\_\_\_\_. Später wurden manche Ämter nicht mehr gewählt, sondern durch das \_\_\_\_\_ entschieden. Um eine Alleinherrschaft zu verhindern, kamen die Bürger Athens zum \_\_\_\_\_ zusammen. Besonders unbeliebte oder ehrgeizige Männer konnten für zehn Jahre verbannt werden. Unter \_\_\_\_\_ erreichte die Demokratie in Athen ihren Höhepunkt. Für Arme gab es Getreidespenden, öffentliche Ämter wurden bezahlt; so konnten auch ärmere Bürger am politischen Leben teilnehmen.

## Fake or Fact?

- 3** In sozialen Medien werden oft Behauptungen aufgestellt, die nicht stimmen oder gar Fake News sind. Daher ist es wichtig, Aussagen immer zu prüfen. Unten findest du „Fakten“ zur athenischen Demokratie. Entscheide, ob die folgenden Aussagen über die Demokratie in Athen richtig oder falsch sind. Markiere richtige Antworten mit einem „✓“ und falsche mit einem „x“. Begründe, warum eine Aussage falsch ist. Du kannst auch in deinem Buch nachprüfen, wenn du dir nicht sicher bist.

	R	F	Das ist falsch, weil ...
In Athen konnten unter Perikles alle Menschen an politischen Entscheidungen teilnehmen.			
Manche politischen Ämter in Athen wurden nicht gewählt sondern ausgelost.			
Solon gab allen Bürgern Athens gleiche Rechte.			
Tyrannen wurden von den reichen Adeligen unterstützt.			

## Zur Wiederholung: Begriffe zuordnen

- 4 Wenn du über die Vergangenheit lernst, gibt es immer wieder Wörter (Begriffe), die dir aus deinem Alltag nicht so geläufig sind. Da ist es wichtig, zu verstehen, was damit gemeint ist. In deinem Buch findest du oft in der Randleiste kleine Erklärungen für solche Wörter. In der folgenden Tabelle ist einiges durcheinandergeraten. Finde den passenden Begriff zu jeder Definition und schreibe die Nummer in das entsprechende Kästchen.

1	<b>Reformen</b>
2	<b>Tyrannis</b>
3	<b>Demokratie</b>
4	<b>Los</b>
5	<b>Perikles</b>
6	<b>Volkversammlung</b>
7	<b>Timokratie</b>
8	<b>Scherbengericht</b>
9	<b>Verfassung</b>
10	<b>Solon</b>
11	<b>Monarchie</b>
12	<b>Stratege</b>
13	<b>Diktatur</b>
14	<b>Aristokratie</b>

	Dieses Gericht konnte zu mächtige oder unbeliebte Bürger verbannen.
	Herrschaft des Adels oder von Personen mit Großgrundbesitz
	Dort bestimmten die männlichen Bürger Athens mit.
	Alleinherrschaft einer Königin oder eines Königs
	Alleinherrschaft, oft gestützt von Bauers- und Handwerksleuten
	Moderne Bezeichnung für Tyrannis
	Andere Bezeichnung für General in Athen
	Manche Ämter in Athen wurden nicht durch Wahl, sondern durch das _____ bestimmt.
	Maßnahmen, die Veränderungen bewirken
	Herrschaft der Vermögenden oder Reichen
	Herrschaft des Volkes
	Athenischer Staatsmann, der um 600 Reformen einleitete
	Rechtliche Ordnung eines Staates
	Wichtigster Politiker und General in Athen im 5. Jh. v. Chr.

---

5 Wenn du das geschafft hast, kannst du bestimmt auch die Begriffe richtig zu einem Oberbegriff zuordnen.

---

<b>Staatsformen</b>	<b>Personen</b>	<b>Andere</b>